



US-Präsident Trump außer Rand und Band?

Pressemitteilung von Alexander S. Neu, 11. Juli 2018

„Keine Verdrehung der Tatsachen scheint dem US-Präsidenten zu schräg, um Widersprüche in der NATO einzudämmen oder vielleicht sogar zu provozieren, damit er Unterordnung seiner Vasallen und gigantische Aufrüstung einfordern kann“, so Alexander S. Neu, für die Fraktion DIE LINKE Obmann im Verteidigungsausschuss. Neu weiter:

„Wenn Trump vor dem Brüsseler NATO-Gipfel behauptet, Deutschland sei ‚total von Russland kontrolliert‘, dann lässt sein Ausspruch an seiner politischen Analysefähigkeit zweifeln: Projektionen der eigenen Macht gepaart mit politischem Realitätsverlust. Berlin muss schleunigst aus dem militärischen Teil der NATO austreten, denn mit Gleichberechtigung der NATO-Mitglieder und auch nur ansatzweise realistischer Bedrohungsanalyse haben weder die US- noch die NATO-Politik etwas zu tun. Berlin muss sich den Zumutungen aus den USA widersetzen - um des Friedens willen.“

